

[29952.] Ihrer erneuten Verwendung empfehle ich:

**Waldheim's Führer auf den österreich. Alpenbahnen.** Mit Fremdenführer von Wien, von Heinr. Jacobsen. Geb.

Preis 75 kr. = 1 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 56 kr. = 1 M 12  $\frac{1}{2}$  netto, 50 kr. = 1 M baar.

**Illustrierter Führer in das Riesengebirge.**

Broschirt 1 fl. = 2 M ord., 75 kr. = 1 M 50  $\frac{1}{2}$  netto, 67 kr. = 1 M 34  $\frac{1}{2}$  baar.

Gebunden 1 fl. 80 kr. = 3 M 60  $\frac{1}{2}$  ord., 1 fl. 35 kr. = 2 M 70  $\frac{1}{2}$  netto, 1 fl. 20 kr. = 2 M 40  $\frac{1}{2}$  baar.

**Almanach der Südbahn.** I. Pusterthal-Ampezzo. Mit Beiträgen von Heinrich Noß, Johannes Nordmann, G. Seelos, Franz Weller und 15 Holzschnitten nach Zeichnungen von G. und I. Seelos. Nebst einer Uebersichtskarte. Gebunden.



Preis 1 fl. 80 kr. = 3 M 60  $\frac{1}{2}$  ord., 1 fl. 35 kr. = 2 M 70  $\frac{1}{2}$  netto, 1 fl. 20 kr. = 2 M 40  $\frac{1}{2}$  baar.

**Winter und Sommer in Tirol.** Bilder mit Staffage von Heinrich Noß. Geb.

Preis 4 fl. 20 kr. = 8 M 40  $\frac{1}{2}$  ord., 3 fl. 15 kr. = 6 M 30  $\frac{1}{2}$  netto, 2 fl. 80 kr. = 5 M 60  $\frac{1}{2}$  baar.

Wien, 15. Juni 1878.

R. v. Waldheim.

 Nur hier angezeigt! 

[29953.]

**Memminger, Die Alpenbahnen in Deutschland und Oesterreich.**

2. Auflage. Preis: 4 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 3 M 35  $\frac{1}{2}$  netto, 3 M baar u. 11/10 Expl.

Unter Bezugnahme auf mein Anfangs April d. J. ausgegebenes Circular, worin ich à cond. Bestellungen auf obige Schrift nur auf kurze Zeit und nur in einfacher Anzahl anbieten konnte, bringe ich jetzt, nachdem ich vom Autor (und ursprüngl. Selbstverleger) günstigere Bedingungen erlangt habe, zur Kenntniß, daß ich nunmehr an Handlungen, welche sich für den Absatz dieser, von den hervorragendsten politischen und Fachzeitschriften aufs anerkannteste beurtheilten Schrift thätig verwenden wollen, auch Exempl. unter den gewöhnlichen Bedingungen à cond. liefern kann, allerdings nur in beschränktem Umfange, weil bereits ein erheblicher Theil der 2. Auflage abgesetzt ist. — Gegen baar erlasse von heute an einzelne Exempl., ohne Rückwirkung auf früher Bezogenes, à 3 M.; Freieempl. 11/10, auch bei successivem Bezuge, sofern nur in einer Jahresrechnung. — Baarbestellungen werden in Leipzig und Stuttgart ausgeliefert.

Auf die seit Ausgabe des Eingangs erwähnten Circulars weiter erschienenen sehr günstigen Besprechungen erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen, namentlich in der Neuen deutschen Alpenzeitg. Nr. 15, 13. April; Süd-

dtisch. Bank- u. Handelsblatt Nr. 17, 28. April; Bayerische Hdszeitg. Nr. 24, 15. Juni; Berl. Nat.-Ztg. Nr. 234, 21. Mai; Berl. Tagebl. Nr. 83, 7. April; Bote f. Tirol Nr. 91, 20. April; Fftr. Journal Nr. 105, 15. April; Neue Fftr. Presse Nr. 91, 2. April; Hambgr. Reform Nr. 105, 3. Mai; Oesterr. Beamten-Ztg. Nr. 24, 14. Juni; Neue Tiroler Stimmen Nr. 128, 5. Juni; Wiener Sonn- u. Montag-Ztg. Nr. 26, 7. April; Wiener Verkehrs-Ztg. Nr. 16, 21. April; Augsb. Allgem. Ztg., Handelsbeilage zu Nr. 111, 12. Mai; Ztg. d. Vereins deutscher Eisenbahnverwaltgn. Nr. 48, 24. Juni.

Schließlich bemerke ich noch, daß ich nur auf Verlangen versende.

Achtungsvoll

Zürich, 15. Juli 1878.

H. Ganke.

[29954.] Vom Januar d. J. ab erscheinen die

**Editionen der Historischen Commission der Provinz Sachsen**

in meinem Verlage; erschienen ist soeben der siebente Band:

**Urkundenbuch der Stadt Halberstadt. Erster Theil.**

Bearbeitet von

Dr. Gustav Schmidt,

Direktor des K. Dom-Gymnasiums zu Halberstadt.

gr. 8. Brosch. Preis 12 M ord., 9 M netto.

An diejenigen Handlungen, welche diese Publicationen in Continuation erhalten, wurde obiger Band expedirt; soweit die kleine Auflage dies zulässt, steht derselbe auch à cond. zu Diensten.

Halle a/S., Juli 1878.

Otto Hendel.

Soeben vollständig geworden!

[29955.]

**Vollständige Worterklärung zur Pharmacopoea Germanica für Studirende der Apothekerkunst von Dr. R. Fr. Günther.**

In 4 Hefen à 75  $\frac{1}{2}$ .

3 M ord. — 2 M 25  $\frac{1}{2}$  netto — 2 M baar.

— Bitte um gef. Angabe Ihres Bedarfes von Heft 2—4. — Prospective zum Vertheilen gratis.

Im Satz begriffen:

**Lateinisches Specialwörterbuch**

zur

**Pharmacopoea Germanica**

von Dr. R. Fr. Günther.

In 4 Hefen à 75  $\frac{1}{2}$ .

Heft 1. gebe ich auch à cond.

Leipzig, Anfang Juli 1878.

Wilhelm Violet.

[29956.] Soeben erschien:

**Rumänien**

und der

**Vertrag von San Stefano.**

Von einem rumänischen Senator.

Mit e. Anhang enth. die Russisch-Türkischen Verträge seit 1700, die Russisch-Rumänische Convention u. die Russischen Proclamationen v. April 1877.

Geheftet. Preis 2 M 80  $\frac{1}{2}$  ord. —

2 M 10  $\frac{1}{2}$  netto.

Diese v. e. bedeutenden Staatsmann Rumäniens verfaßte Schrift, welche sich gegen die Politik Rußlands wendet, vertritt mit Würde u. Entschiedenheit den Standpunkt Rumäniens und wird überall mit großem Interesse gelesen werden.

Exemplare stehen in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Wien, Juli 1878.

Gerold & Co.

[29957.] In R. v. Decker's Verlag, Marquardt & Schend in Berlin ist soeben erschienen:

**Lehrbuch**

der

**Arithmetik**

mit Einschluß

der Algebra u. der niederen Analysis.

Zum Gebrauch

bei den Vorträgen an der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule und zum Selbstunterricht

bearbeitet von

Dr. R. G. M. Aschenborn, †

Professor am Berliner Cadettenhause, Lehrer und Mitglied der Studien-Commission der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule, Mitglied der Ober-Militair-Examinations-Commission.

Dritte Auflage.

36¼ Bogen gr. 8. Geheftet 7 M ord.,

5 M 25  $\frac{1}{2}$  netto.

Wir bitten, zu verlangen.

**Theologische Novität.**

[29958.]

Aus dem Jahrgang 1878 der „Jahrbücher für protestantische Theologie“ ist in besonderem Abdruck erschienen:

**Dogmatische Beiträge**

zur

**Vertheidigung und Erläuterung meines Lehrbuchs**

von

R. A. Lipsius.

8. 215 Seiten. 3 M

Die Käufer von Lipsius, Dogmatik (Braunschweig, Schwetschke), soweit sie nicht zugleich Abonnenten der „Jahrbücher für protestantische Theologie“ sind, dürften in erster Linie Abnehmer obiger Beiträge sein. — Ich bitte, mäßig à cond. zu verlangen, da die Auflage nur klein. Unverlangt nichts.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth,